

1649 November 18., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD [KELLER] AN ALT AMMANN UND [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT, HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

*"Sein geliebtes Schreyben, hab ich Zue Recht empfangen und verstanden, Weilen aber dess Gottshauses sachen [- Streitigkeiten zwischen dem Nuntius Francesco Giacinto Ignazio **Boccapaduli** und dem Konvent in Wettingen wegen der umstrittenen Abtwahl von Bernhard Keller -]¹ (also ich berichtet bin) Zue Rom [d.h. beim Heiligen Stuhl] Starkh Disputiert wärdt. Bin ich gueter hoffnung, ess werde dem Gottshaus Wettingen verhnerns kein beschwerd auffgelegt werden. Also bin ich diss mahlen nit bedacht, etwas für die herren Ehrengesante, Jn bevorstehender Tag Leistung [der VII kath. Orte vom 22./23. November 1649] Zue Lucern² anzubringen, wan aber etwas unverhofft entliches einlangen solte, wil ich den herrn unverweilet dessen berichten, sage Jme wegen syner gegen mir thragenden sorgfalt, vleissigen dankh, verhoffe etwan die mitel zue ergreifen, solches zue beschulden den ich damit Gottes Gnädigem Schirm, durch **Mariae** gethreüwen Fürpit, und mich in dess herrn vehrnen Gunst, wol bevohlen haben wil ...".*

1) s. Zurlaubiana AH 134/129

2) s. EA VI 1, 20 (Nr. 18). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.

Original, mit Siegel

AH 142, 154-155 - Blatt 154^v und 155^r leer

1647 Juli

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ENGELWIRT IN BADEN], BERNHARD WEGMANN, FÜR [DEN ALT] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG UND DERZEITIGEN TAGSATZUNGSGESANDTEN¹ BEAT II.] ZURLAUBEN

*"Her Landamen Zur Lauben von Zug ist gen Baden kumen den 2 heüwmonat 1647 Znacht Sampt Sein Sun [Garde-]Lutinampt [**Heinrich II.** Zurlauben] Ein Mass*

18 gbz.

Montag Zmorgen H Lütinampts diner der Muss stocklj [=Stocklin] für 4 Ross

15 gbz.

42 gbz.

<i>Jttem Montag Zümbis Mit H Lütin[an]t</i>	3	Mol	
<i>Montag Znacht</i>	6	bz.	
<i>Jttem Zinstag Zümbis</i>	3	Mol	
<i>Zinstag Znacht in d[es] h [Kaspar] doher</i>			
<i>[=Dorer] huss 2 Mass 1 bix</i>	6	bz.	1 ss
<i>Jttem mitwuch Zümbis</i>	2	Mol	
<i>Zobend Ein mann</i>	1½	bz.	
<i>Mitwuch Znacht</i>	16	bz.	
<i>Dunstag Zümbis Znacht beim frantzosen [wohl der</i>			
<i>franz. Ambassador Jacques Le Fèvre de Caumartin</i>			
<i>gemeint]</i>			
<i>Jttem fritag Zümbis</i>	2	Mol	
<i>fritag Znacht hand 3 mass gehabt</i>	20	bz.	
<i>Jttem Sambstag Zümbis beim franz[osen]</i>			
<i>Sambstag Znacht</i>	6	bz.	
<i>für den schriber [d.h. den Kanzler der Abtei?]</i>			
<i>... wet[t]ingen [Johann Gebhard Zumbach] 1 Mass</i>			
<i>[und] b[r]ot</i>	3	bz.	1 ss
<i>Suntag Zümbis zu wetingen</i>			
<i>Suntag Znacht stoklj 2½ bz Eim knab von brem-</i>			
<i>garten 2 bz.</i>	4½	bz.	
<i>Montag Zümbis Bim frantzosen</i>			
<i>Montag Znacht</i>	9	bz.	
<i>Jttem Zinstag Zümbis</i>	2	Mol	
<i>Zinstag Znacht</i>	13	bz.	
<i>Jttem Mitwuch Zümbis Zum [Gasthof] durm [=Turm</i>			
<i>in Baden]</i>			
<i>Zobend herren Sun</i>	3	bz.	5 ss
<i>Mitwuch Znacht</i>	14	bz.	
<i>Jttem Dunstag Zümbis Sampt herr Sun 3 Mol</i>			
<i>im noch wein und spillüt</i>	6	bz.	
<i>Dunstag Znacht herr Sun</i>	12	bz.	
<i>Jttem fritag Zümbis</i>	2	Mol	
<i>im noch wein</i>	2½	bz.	
<i>noch ins huss ... [½] Mass [und] brot</i>	2	bz.	
<i>fritag Znacht herr Sun</i>	16	bz.	
<i>für Ein kloster frauw Zalt</i>	6	bz.	
<i>für H Landvogts [der Grafschaft Baden?, Johann</i>			
<i>Heinrich Elsener Land-]Läufer ... [½] Mol</i>	6	bz.	
<i>Jttem Sambstag Zmorgen herr Sun</i>	3	bz.	
<i>Sambstag Zümbis Sampt her Sun 3 Mol</i>			
<i>Lütnat noch 1 mass wein</i>	3	bz.	
<i>Sambstag Znacht</i>	8	bz.	
<i>Jttem Suntag Zümbis</i>			
<i>Suntag Znacht</i>	18	bz.	
<i>Montag Zümbis bejm do[c]h[t]erman [Kaspar Dorer</i>			
<i>- dieser hatte 1646 Maria Euphemia Zurlauben,</i>			
<i>eine Tochter Beat II. Zurlauben, geheiratet -]</i>			
<i>Montag Znacht</i>	3	bz.	
<i>Zinstag Zümbis</i>	2	Mol	
<i>den ber[n]je[r]n [Tagsatzungsgesandten Franz</i>			
<i>Ludwig von Erlach und Hans Rudolf Willading] den</i>			
<i>wein zu verehren</i>	1½	bz.	
<i>Zinstag Znacht</i>	20½	bz.	
<i>Jttem Mitwuch</i>	2	Mol	
<i>Mitwuch Znacht</i>	6	bz.	
<i>Jttem Dunstag Zümbis</i>	2	Mol	

Dunstag Znacht	5	bz.	
Jttem fritag Zümbis	2	Mol	
Zobend Lütinampt und für 6 Ross ... [$\frac{1}{2}$] mass	4	bz.	
fritag Znacht	4 $\frac{1}{2}$	bz.	
Jttem Sambstag	2	Mol	
lütinampts diner	1	Mol	
Sambstag Znacht	11	bz.	
Sum[ma] 31 Mol zu 12 bz.	31	R	
Extra und für nachtmoler	25	R	20 ss
für die Ross vom Suntag den 21 biss Suntag den			
28 [Juli] ist 7 tag	5	R	8 gbz.
der E...[?] ² von Suntag bis mitwuch 3 Man	1	R	6 bz.
Sum[ma]	63	R	27 ss

...

[gez.] Bernhart wägmann"

"[Bei den Metzgern] Zue Baden dass ochsen fleisch gilt lb. 3 $\frac{1}{2}$ ss
 Schofffleisch auch also / geiss 3 ss
 Zuo Brämgarten zuogleich
 wirdt zum rind fleisch gwägen zum 4 liden
 kopf kutlen / grien /".

1) Dieser nahm damals an der vom 7. bis 27. Juli 1647 dauernden Jahrrechnung teil, s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133).

2)

Dorsualnotizen vermutlich von Beat II. Zurlauben - AH 142, 156-157

136

[1660]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [BADENER TISCHMACHER]MEISTER, HANS
 WYSS, FÜR DEN LANDVOGT DER GRAFSCHAFT [BADEN], HEIN-
 RICH II. ZURLAUBEN

Zurlaubiana AH 87/168

"... ¹ meister Hanss Wyss um den herren herren		
... [Hein]rich Zur Lauben und Landtvogt der graffschafft		
... [Landvogtei]schloss verdienet hab etc.		
... verbesseret in der matten ist	2	lb.
... thüren gemacht in die reben ist	2	lb. 10 ss
... erbessert ist darvon	1	lb.
... gemacht cost	1	lb.
... gemacht cost		15 ss
... in den keller gemacht ist und ein		
... ist von deme	1	lb. 5 ss